



# Die Verleugneten

Opfer des Nationalsozialismus

1933 - 1945 - heute

**Ausstellung**

Dienstag bis Sonntag

10 bis 18 Uhr

# Die Verleugneten

Opfer des Nationalsozialismus

1933 – 1945 – heute

Die Ausstellung erinnert an Menschen, die im Nationalsozialismus als „Asoziale“ und „Berufsverbrecher“ verfolgt wurden. Ihre Erfahrungen stehen im Zentrum. Zwischen 1933 und 1945 greifen Behörden und Polizei gesellschaftliche Vorurteile auf. Sie kontrollieren, drangsalieren und berauben Zehntausende ihrer Freiheit. Viele werden ermordet.

Die Bundesrepublik, die DDR und Österreich verweigern den Betroffenen eine Entschädigung. Ihre Unrechtserfahrungen werden verleugnet. Erst 2020 beschließt der Deutsche Bundestag ihre Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus.

Ort: B.PLACE

Cora-Berliner-Straße 2, 10117 Berlin  
Ecke Hannah-Arendt-Straße, neben  
dem Denkmal für die ermordeten  
Juden Europas

Laufzeit:

11. Oktober 2024 bis 31. Januar 2025  
jeweils von Dienstag bis Sonntag  
von 10 bis 18 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Mehr unter <https://www.die-verleugneten.de/>  
auf Instagram @die\_verleugneten  
oder den QR-Code rechts scannen.



KZ-Gedenkstätte  
Flossenbürg | STIFTUNG  
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

